

05.10.2020 08:59

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 9. Spieltag



Bickel (Foto) traf aus 50 Metern zum zwischenzeitlichen 3:2; (c) gettyimages.de

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 9. Spieltag (Freitag)

Nationalspieler Iraqi bringt TeBe auf Kurs

Ex-Bundesligist Tennis Borussia Berlin stoppte am 9. Spieltag in der Regionalliga Nordost seinen Negativtrend. Nach fünf Partien in Folge ohne Sieg setzte sich der Aufsteiger gegen den FSV Union Fürstenwalde 4:2 (3:0) durch und landete den zweiten Dreier in der laufenden Spielzeit. Die Gäste gingen dagegen zum dritten Mal hintereinander leer aus.

Daoud Iraqi (16./63.), aktueller Nationalspieler von Palästina, schnürte einen Doppelpack für die Gastgeber. Außerdem trafen Nathaniel Amamoo (43.) und Rudolf Ndualu (45.) für TeBe. Union Fürstenwalde verkürzte durch Treffer der beiden eingewechselten Louis Böcker (54.) und Arlind Shoshi (78.), konnte die Berliner aber nicht mehr in Bedrängnis bringen.

Der abstiegsbedrohte FSV Optik Rathenow erkämpfte beim 0:0 gegen die U 23 von Hertha BSC einen

wertvollen Punktgewinn. Für die "Optiker", die weiterhin den vorletzten Tabellenplatz belegen, war es bereits das dritte Remis hintereinander.

4:2 nach 0:2! Chemnitzer Bickel trifft aus 50 Metern

Der Chemnitzer FC wendete am 9. Spieltag in der Regionalliga Nordost beim 4:2 (0:2) gegen den Berliner AK dank einer starken zweiten Hälfte die fünfte Saisonniederlage ab. Die Gäste waren zunächst durch Tore von Ugur Tezel (2.) und Ali Abu-Alfa (13.) bestens in die Partie gestartet. Nach der Pause drehte jedoch der CFC auf.

Kevin Freiberger (49./74.) mit einem Doppelpack, Christian Bickel (51.) mit einem Distanzschuss aus rund 50 Metern und Tobias Müller (87.) führten den Absteiger aus der 3. Liga vor 1737 Zuschauern noch zum dritten Saisonsieg. Dadurch zog der CFC nach Punkten mit dem Berliner AK gleich und rangiert jetzt vor den Hauptstädtern auf Platz neun. Die Berliner verloren kurz vor Spielende auch noch Abwehrspieler Shawn Kauter, der wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte sah (90.).

Viktoria Berlin landet neunten Sieg im neunten Spiel

Spitzenreiter FC Viktoria Berlin hat seine beeindruckende Siegesserie fortgesetzt. Das Team von Trainer Benedetto Muzzicato fuhr beim 3:2 (1:0)-Heimerfolg gegen den VfB Auerbach den neunten Sieg im neunten Saisonspiel ein. Der Vorsprung vor der zweitplatzierten VSG Altglienicke, die am morgigen Sonntag, 13.30 Uhr, noch gegen den 1. FC Lok Leipzig antritt, wuchs zumindest vorerst auf acht Punkte an.

Eingeleitet wurde der Sieg der Berliner durch ein Tor des brasilianischen Stürmers Falcao (37.). Yannis Becker (53.) und Mattis Daube (58.) bauten den Vorsprung mit einem Doppelschlag innerhalb weniger Minuten aus. In der Schlussphase kamen die Gäste dank der Treffer von Yannic Voigt (80.) und Marcel Schlosser (86.) zwar noch einmal heran. Für einen Punktgewinn reichte es aber nicht mehr. Auerbach wartet weiter auf den zweiten Auswärtssieg in dieser Saison.

Die BSG Chemie Leipzig behielt in der Begegnung gegen den FSV Luckenwalde 2:0 (2:0) die Oberhand. Andy Wendschuch (19.) und Tomas Petracek (22.) sorgten vor 2500 Zuschauern im Alfred-Kunze-Sportpark schon früh für die Tore der Gastgeber, die sich ihren vierten Saisonsieg holten und damit als Tabellenvierter oben dranbleiben. Aufsteiger Luckenwalde wartet seit drei Partien auf einen dreifachen Punktgewinn. mspw

Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 9. Spieltag (Sonntag)

5:0 gegen Lok Leipzig! Altglienicke setzt Ausrufezeichen

Der aktuelle Vizemeister VSG Altglienicke hat am 9. Spieltag der Regionalliga Nordost ein Ausrufezeichen gesetzt. Das Team von Trainer Karsten Heine setzte sich im Topspiel gegen den aktuellen Titelträger 1. FC Lokomotive Leipzig 5:0 (2:0) durch. Für die Gastgeber war es der bislang deutlichste Saisonerfolg.

Christian Skoda (6.), Leon Heynke (22., Eigentor), Dennis Lemke (68.) sowie Tolcay Cigerici (69./77.) steuerten die Treffer bei. Mit jetzt 22 Punkten aus neun Begegnungen belegt die VSG Altglienicke den zweiten Tabellenplatz. Der Rückstand auf Ligaprimus FC Viktoria Berlin, der alle neun Saisonspiele gewonnen hat, beträgt fünf Punkte. Die Leipziger, trainiert von Almedin Civa, warten dagegen seit vier Partien auf den vierten Saisonsieg.

3:2 nach 0:2 - Cottbus dreht Partie gegen BFC

Seine Comeback-Qualitäten hat der FC Energie Cottbus beim 3:2 (0:1) gegen den BFC Dynamo unter Beweis gestellt. Die 3201 Zuschauer im Stadion der Freundschaft sahen zunächst, wie die Gäste durch Andor Jozsef Bolyki (10.) und den ehemaligen Energie-Spieler Alexander Siebeck (49.) in Führung gingen.

Nach der Roten Karte gegen BFC-Torschütze Bolyki wegen groben Foulspiels (62.) drehten aber Tobias Eisenhuth (64.), Felix Brüggemann (70.) und Dominik Pelivan (76.) in Überzahl noch die Partie. Damit geht die Cottbuser Serie unter dem neuen Cheftrainer Dirk Lottner weiter. In vier Partien mit dem langjährigen Bundesligaprofi an der Seitenlinie sammelten die Lausitzer zehn von zwölf möglichen Punkten.

SV Lichtenberg 47 seit drei Spieltagen unbesiegt

Der SV Lichtenberg 47 hat seine aktuell gute Verfassung bestätigt. Das 3:0 (0:0) gegen den SV Babelsberg 03 war der zweite Sieg aus den vergangenen drei Partien. Dabei sammelte die Mannschaft von Trainer Uwe Lehmann sieben Punkte. Gegen Babelsberg trugen sich Christian Gawe (62./90.+1) sowie Hannes Graf (83.) in die Torschützenliste ein.

Das 1:1 (1:0) gegen den VfB Germania Halberstadt war für den ZFC Meuselwitz schon das siebte Spiel in Serie ohne dreifachen Punktgewinn. Serhat Güler (22.) ließ die Mannschaft von Trainer Koray Gökkurt zunächst auf den dritten Saisonsieg hoffen. Dem VfB Germania Halberstadt gelang aber noch durch David Vogt (50.) der Ausgleich. mspw



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```